

MZ 24.06.06

Die lange Suche nach Platz ist nun zu Ende

Selbsthilfegruppe: Behinderte geben sich Tipps beim Surfen

Von unserem Redakteur
ANDREAS BRAUN

Bernburg/MZ. Es hat gedauert: Drei Jahre ist die Idee alt, eine Computer-Selbsthilfegruppe für Behinderte zu gründen. Am Donnerstag war es soweit. In den Räumen des Vereins prompt in der Bernburger Raustraße fand das erste Treffen statt.

„Der Verein macht seinem Namen Ehre.“

ERIKA MARX
BEHINDERTENBEAUFTRAGTE

Erika Marx, Behindertenbeauftragte beim Landkreis, zeigt sich sichtlich erfreut, denn die anderen Möglichkeiten, die in den letzten Jahren erst aussichtsreich waren, zerschlugen sich. „Einmal waren nach Umbauten beim Rückenwind die Eingänge nicht Behinderten gerecht, obwohl es sein sollte. Zum anderen scheiterte es an behördlichen Wegen“, sagt Frau Marx.

Als sie aber hörte, dass beim prompt e.V. eine Chance besteht, rief sie dort an. „Der Verein macht seinem Namen Ehre“, findet Frau Marx. Vor eineinhalb Wochen trug sie ihr Anliegen prompt-Chef Wolfram Schmidt vor - und am Donnerstag konnte es los gehen. „Da wurde prompt geholfen“, lobt Frau Marx.



Erika Marx und Nico Jacobs sind sehr froh, dass sich die Selbsthilfegruppe in den Räumen des prompt e.V. treffen kann. MZ-Foto: Kerstin Friedrich

„Wir wollen mit der Selbsthilfegruppe zwei Dinge erreichen“, sagt Schmidt. Einmal sollen die Behinderten aus der Isolation raus- oder gar nicht erst reinkommen. Zum anderen sollen Computerkenntnisse vermittelt und Tipps weitergegeben werden.

Das Internet, sagt Nico Jacobs, der Kopf der neuen Selbsthilfegruppe, bietet für Behinderte eine Reihe von Vorteilen. Fast alles kann erledigt werden - wie etwa Bankgeschäfte oder Bestellungen. Das sei eine enorme Erleichterung. „Wir wollen Behinderten Mut machen, sich uns anzuschließen“, sagt Jacobs. Das Internet sei aber nur eine

Sache, wo gezeigt werden soll, wie man recherchiert, ergänzt Schmidt. Zum Beispiel soll erklärt werden, wie man Urlaubshotels findet, die barrierefrei sind oder ebensolche Bäder. Gezeigt werden soll auch, wie man Post archiviert oder Tabellen erstellt. Vier Computerarbeitsplätze stehen zur Verfügung, die der Landkreis aus seinen ausrangierten Beständen spendierte.

i Kontakttag für Interessierte an der Mitarbeit der Selbsthilfegruppe ist der Donnerstag. Treffpunkt ist in der Heinrich-Rau-Straße 5, Begegnungsstätte, Telefon: 03471/20 65 79.